

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 32.

Sonnabend den 7. Februar.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königl. Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Januar c. soll

Sonnabend den 21. Februar c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amt, **jezt Schloßberg Nr. 3**, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tournus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser: Markt-platz Nr. 2—5, 7, 10, 13, 15, 17—19, Schmeerstraße, Bechershof, alter Markt, Rannische Straße, großer Berlin Nr. 16, Brunoswarte, Neustadt, Zerkergasse, an der Moritzkirche, am Moritzkirchhof, an der Halle, Rittergasse, Freudenplan, Zapfenstraße, Schülershof, Trödel, an der Marienkirche, Bärgeasse, große und kleine Klausstraße, Grasweg, Ruttelspforte, Hallmauer, Thalgaße, Domgaße, Domplatz, am kühlen Brunnen, großer und kleiner Schlamm, kleine Ulrichsstraße, Dachrißgaße, Bülberggaße, Kanzleigasse, Mühlgaße, Mühlberg, an der Mühlspforte, Schloßberg, große und kleine Schloßgaße, Paradeplatz, Berggaße, Jägerplatz, große und kleine Ballstraße, Geiststraße, Fleischergaße, Breitenstraße, Leitergaße, am Kirchthore, vor dem Kirchthore, vor dem Geistthore Nr. 9, Harz, Scharngasse, Promenade Nr. 6, 8, 9, 12—14, Unterberg Nr. 4 u. 5, Gartengasse Nr. 3 und 4 und Weidenplan Nr. 1, 2, 9, 10, 16 und 18 III. Tour 2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 4. Februar 1863.

Das Quartier-Amt.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Seragesimä (den 8. Februar) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Montag den 9. Februar um 9 Uhr ein Candidat. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Mittwoch den 11. Februar Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pindernelle. Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Jabn. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Jocke.

Vormittags 11¹/₂ Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 9. Februar Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 7. Februar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 8. Februar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 11. Februar Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.



Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.
Nach der Predigt Communion Derselbe. Abends
5 Uhr Abendstunde Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden
hier abgegeben worden:

1 Fingerhut, 2 Taschentücher, 1 Schleier, 3
Schlüssel, 1 Schnürleib.

Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese
Gegenstände binnen 3 Wochen im Polizei-Secreta-
riate, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Em-
pfang zu nehmen, widrigen Falls weiter darüber
versüßt werden wird.

Halle, den 31. Januar 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Außer meinen beiden rein- und fein-
schmeckenden gebrannten Caffee's, à Pfd.
15 Sgr. und 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., halte ich noch
eine Sorte und zwar das Feinste, was
wohl existiren möchte, à Pfd. 16 Sgr.,
zum Verkauf. Julius Herbst.

Gutkochende Bohnen, Linsen u. Erb-
sen, sowie gut gehaltene saure Gurken
offerirt billigt Julius Herbst.

Reines Senfmehl billigt bei
Julius Herbst.

Oberschaalseife à U. 5 Sgr.,

Kerntalgseife à U. 4 Sgr.,

Clain-Seife à U. 3 Sgr.,

Soda à U. 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.,

Sirise à U. 1 Sgr. 8 A.,

ff. gem. Raffinad à U. 5 Sgr.,

Solaröl à Drt. 6 Sgr.

Im Ganzen berechne die billigsten Preise.

F. A. S. Walter, Herrenstraße Nr. 3.

Nur einzig und allein

dauerhafte feine geköpernte Hanf-Taschen em-
pfehlte C. Schmidt, gr. Steinstr. 26.

2 Eiskerfessenhähne verkauft Neugasse Nr. 10.

26. Schmeerstraße 26
befindet sich nur der große Ausverkauf von
verschiedener Schnittwaare.

26. Schmeerstraße 26.

Jacob Lewin jun.

Crinolinen in größter Auswahl, sowie
Stahlreifen in allen Brei-
ten empfiehlt die Crinolin-Fabrik von

Max Lampe, große Steinstraße Nr. 3.

Ferner offerire Gummischuhe, fran-
zösisches und englisches Fabrikat.

Schultaschen von Manillahanf, anerkannt
dauerhaft, à Stück 6 Sgr., bei Max Lampe.

Franz Büchner,

Schuh-Fabrikant in Erfurt.

Sowie früher Herrn Dinges übergab ich von
jetzt ab Herrn C. Herzau in Halle, Leipziger
Straße Nr. 87, mein alleiniges Lager in Damen-
und Kinderschuh, und bitte das früher Herrn
Dinges geschenkte Vertrauen auf Herrn C. Her-
zau übergeben zu lassen, indem ich selbigen nur
gute und solide Waaren liefern werde.

Hochachtungsvoll

Franz Büchner, Schuh-Fabrikant.

Erfurt, im Februar 1863.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle
ich einem geehrten in- und auswärtigen Publikum
mein Lager von allen Sorten Zeug- und Lederstie-
feln für Damen und Kinder, sowie Ballstiefeln und
Schuhe in Weiß, Goldschimmer und Schwarz zur
geneigten Berücksichtigung.

Halle, im Februar 1863.

Carl Herzau, Leipziger Straße Nr. 87.

Schweineschmalz, blendend weiß und
von schönem Geschmack, vorzüglich zum
Pfannkuchenbacken, zu billigem Preise bei
Ferd. Wiedero, Markt u. Bürgasse 1.



Ein fast ganz neuer leichter
zweispänniger Leiterwagen mit
eisernen Axen steht zu verkauf-
fen große Ulrichsstraße Nr. 24.

Braunkohlensteine zum Sommerpreis bis
zum Viertelhundert herab alter Markt Nr. 11.

Eine verschleiß. fünfellige Marktbude ist zu
verkaufen Leipziger Straße Nr. 13.

Die schönen mehltreichen Zwiebel-Kartoffeln sind
wieder angekommen bei F. Schär, Ruhgasse 5.

Eine Stahlfedermatraxe, 1 Tisch, 1 kleine Kommode, 1 Küchenbank, 1 Handrolle, div. Waschkörbe, 2 Gießkannen, Art u. Säge u. versch. and. Haushaltungsgegenstände sollen wegen Mangel an Raum Rannische Straße Nr. 4, 2 Treppen hoch, verkauft werden.

2 Hobelbänke zu verkaufen Martinsgasse 3.

Ein **Wollwolf** wird zu kaufen ges. Adressen bittet man unter Chiffre Z. in der Exped. d. Bl. wiederzulegen.

Et a b l i s s e m e n t.

Einem hochgeehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mich als Fleischermeister etablirt habe, und verkaufe auf den Sonnabend früh in meinem Verkaufslokal, **Bölbergasse Nr. 1**, gutes fettes Rindfleisch, das U. zu 3 Sgr. 4 &

Hermann Sondershausen, Fleischerstr.

Schutt u. Erde kann abgeladen werden „goldene Egge“ à Fuhre, 2 Spänner, 1 1/2 Sgr.

Zur Anfertigung von **Saararmbändern** und **Uhrketten** in den verschiedensten Mustern, sowie aller in dieses Fach einschlagender Artikel empfiehlt sich

Bertha Gottschalk geb. **Raumann**,
gr. Klausstraße Nr. 12, 1 Tr.

Eine Frau, geübt im Waschen, wünscht Beschäftigung. **Schmeerstr. Nr. 18** im Keller.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht einen leichten Dienst. Auch wird ein Kind von 1/2 bis 2 Jahren in gute Pflege angenommen. Alles Nähere durch **Frau Lange**, **Spize Nr. 14**.

Ein reinliches Mädchen, die mit Kindern gut umgehen kann, findet zum 15. Februar einen Dienst. Zu erfragen **Leipzigerstraße Nr. 38**.

Es wird gleich ein Mädchen verlangt, die reinlich ist und waschen kann **Brunnengasse Nr. 1**.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen wird sogleich gesucht **alter Markt 25, 1 Tr. hoch**.

Ein ordentl. Mädchen für Alles wird sogleich oder zum 15. gesucht **Weidenplan 6, 1 Tr.**

Ein im Hauswesen und in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum 1. April gesucht vor dem **Steinthor Nr. 2, 2 Tr. h.**

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht **Klausthor-Vorstadt Nr. 2**.

Eine stille Familie sucht Stube, Kammer und Küche in der Nähe des Strohhofs. Zu erfragen **Serbergasse Nr. 10**.

Drei halbjährige Schweine stehen zum Verkauf **Leipzigerstraße Nr. 12**.

Eine Aufwärterin wird gesucht **Strohhof, Herrenstraße Nr. 5**.

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich oder 1. April einen anst. Dienst **Villegasse Nr. 2**.

Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener **Schirrmeister**, findet sofort dauernde u. gute Stellung bei **J. G. Mann & Söhne**.

Ein im höh. Alt. steh. einz. Mann, ordnungslieb. u. pünktl. Miethszahler, sucht z. 1. April a. c. in einem stillen Hause 1 kl. freundl. St. u. Ka. zu 16—18 Th., 1 Tr. h., mögl. nach vorn od. n. e. Garten, a. d. Steinweg, Rann. Str., Berl. od. kl. Sandberg od. Taubengasse. Zu erfragen lange **Gasse Nr. 27, 1 Tr., v. früh bis 3 1/2 U. Mitt.**

Gesucht wird für den 1. April eine Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, von denen 1 Stube u. 1 Kammer parterre. Offerten sub A. F. Nr. 10 abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein **Pianino** zu mietzen gesucht. Auskunft durch **Herrn C. D. Wiese**, **Unterberg Nr. 25**.

Eine herrschaftliche Wohnung mit 13 Piecen nebst sonstigem Zubehör, auch mit oder ohne Pferdestall zu 2 Pferden, ist zum 1. April a. c. zu vermietzen kl. **Ulrichsstraße Nr. 9**.

Neue Promenade Nr. 8 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, 5 St., 3 K., Küche und Speisek. mit allem Zubehör enth., für den 1. April zu vermietzen.

Eine Wohnung, hohes Parterre, bestehend in vier Stuben, drei Kammern, Küche zc., ist zu vermietzen und Ostern oder Johannis zu beziehen **große Steinstraße Nr. 9**.

Möblirte Stube und Kammer für Herren sogleich zu beziehen **Neunhäuser Nr. 5**.

Eine schön möblirte Stube mit Kammer ist kl. **Ulrichsstraße Nr. 22**, in der Nähe des Paradepalastes, zu verm. und vom 1. März c. zu beziehen.

Schülershof Nr. 7

ist eine sehr freundliche Stube nebst Schlafcabinet sofort zu vermietzen.

C. Müller.

Eine anst. Schlafstelle kl. **Sandberg 18, 1 Tr.**

Eine vor längerer Zeit irrthümlich bei uns abgegebene Riste, W. & C. # 6200, enth. Cigarren, kann der sich legitimirende Eigenthümer gegen die Insertionsgebühren wieder in Empfang nehmen.

Seime & Bieler.

Strohhut-Wäsche und Bleiche nach Berlin
 wird **prompt, sauber u. billigst** besorgt durch
Palmira Barth,
 kleine Klausstraße Nr. 15 (Eingang großer Schlamm).

 **Pfann- und Spritzkuchen** täglich frisch,
Gelee-Bonbons, das Erquickendste für Patienten,
 entölten **Cacao** und **Mooschocolade**,
Blockchocolade und **Cacaothee** von bekannter Güte,
J. Hoff'schen Malz-Extract und **Brustmalz** empfiehlt
D. Lehmann, Bonbons-, Morsellen- u. Chocoladenfabrikant,
 Leipziger Straße Nr. 105.

11. Herrenstraße Nr. 11 werden **Sadern** à U. mit **5, 6, 8 & 1 Sgr.** bis **2 Sgr.** bezahlt.

Ein Portemonnaie mit etwas Geld den 4. d. M. Abends verloren. Der ehrliche Finder erhält gutes Douceur durch Herrn Conditior **Schlack**, Rannische Straße.

Ein weißer Griff von einem Stock verl., vom Steinweg bis Taubengasse. Abzug. Steinweg 19.

Handwerker-Verein.
 Sonnabend den 7. Februar, Abends 8 Uhr,
 H. Sandberg Nr. 15.

Vortrag: **die Pflanzenzelle.**

Generalversammlung
 der I. Schuhmacher-Begräbnis-Kasse Montag den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr auf dem „Kühlbrunnen.“ Verhandelt wird: 1) Berichterstattung der Prüfungs-Kommission über Befund der Jahresrechnung; 2) Wahl zweier Vorsteher; 3) Wahl einer Prüfungs-Kommission pro 1863.

Der Vorstand.

Gesellschaft Funfzehner.
Maskenball
 Montag den 9. Februar im **Salon des „Englischen Hofes“**
 bei festlicher Decoration mit chinesischer Beleuchtung.

Einlaszkarten hierzu sind zu haben bei den Herren Kaufmann **Nebländer**, Leipziger Straße, **Ehrhard**, Kleidermagazin, gr. Märkerstraße, u. **Haase**, Paradeplatz.

Hierzu ladet freundlichst ein
 Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**



HARMONIE.

Maskenball
 Sonntag den 8. Februar 8 Uhr Abends
 im **Bürgergarten.**



Billets für Mitglieder und Gäste nur bei Hrn. **G. Kuberka** zu erhalten.

Der Vorstand.

A. Lehmann's Restauration,
 Leipziger Straße Nr. 40.
 Heute **Sonnabend** und **Sonntag** musikalische **Abendunterhaltung** von den Geschwistern **Zeidler.**

 **Mosenthal.** 
 Sonnabend **Pökelknochen** mit Meerrettig, Lagerbier und Gose ff. Auch frische **Pfannkuchen.**

Sonnabend Abend giebt es **Pökelknochen** mit Sauerkohl, Meerrettig und Klößen bei **Haase** am Paradeplatz.

 **Ummendorf.** 
 Sonntag den 8. Februar **Gesellschaftstag**, Omnibusfahrt u. s. w. **Natsch.**
Trotha.

Heute **Sonnabend** Abend musikalische Unterhaltung nebst komischen Vorträgen bei Herrn **Jordan.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.